

Aus dem Inhalt

Medien als Chance oder Gefahr	3	Wörterbuch für Zeitungsmacher	14
Aktionsleitfaden	5	Medienarbeit im Pfadfindertrupp	20
Danke, Dorothee und Robby	7	Das darf doch wohl nicht wahr sein	26
Kurz Knapp Kreativ	8	Einladung zum Rovercamp 1983	31
Puppenwerkstatt	10	Pinwand	32



Eigentlich ist es ja ganz einfach: Wir schalten Radio oder Fernseher an, lesen in einem Buch oder im Pfadfinder-Journal und schon sind wir mitten drin in der Medien-Landschaft. Medien vermitteln etwas – daher kommt der Name. Ob uns das immer klar ist, wenn wir in's Kino gehen, Plakate betrachten oder uns mit Werbung berieseln lassen?

Ein Antrag des DPSG-Diözesanverbandes Fulda zur Bundesversammlung 1982 in Aachen gab den Anstoß zu einem Pfadfinder-Journal, das sich mit den Medien um uns herum beschäftigen soll.

Wir sollen uns bewußt machen, wie Medien arbeiten und was sie bei uns und anderen bewirken, wie wir mit ihnen umgehen und was jeder einzelne selbst damit erreichen kann.

Für dieses Pfadfinder-Journal haben sich alle Stufen intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt, bieten Hilfen an und machen Vorschläge.

Die Bundesleitung wünscht sich und Euch, daß dieses Heft helfen kann, sich im täglichen Medien-Wust besser zurecht zu finden und kritisch Stellung zu beziehen.

Die Beispiele werden uns dabei helfen.

Eure

Redaktion Pfadfinder-Journal

schreiben

Hans Georg Ruhe

schreiben
einen text *schreiben*
denken
einen gedanken *denken*
sprechen
einen satz sprechen
schreiben
vor wut

das was in unseren köpfen ist
zu papier bringen
dann wieder ablesen
vortragen in die köpfe
bringen
durch den mund sprechen
die vokale ausvokalisieren
die konsonanten
konsonantieren
ein *wortkonzert*
ein satzbau
wir türmen die sätze über uns auf
klettern an ihnen hoch
zeigen etwas (meinung, position,
geschichte, freundschaft, kampf)
oder etwas spielen
wir *spielen* uns selbst
mit unserer geschichte
mit unseren ideen
wünsche handgreiflich werden lassen
wünsche befassen können
durch das auge direkt
ins *herz*
nicht abwartend
bis uns der wortmüll erschlägt
selber *gestalten*
aus worten und sätzen und bildern
und träumen
wir schneiden aus
aus der *wirklichkeit* unsere
wirklichkeit
kleiden sie ein in neue gewänder
geschichten aus unseren herzen und
mündern
spielen wir dich und mich und uns
steigen ein in eine neue welt
gebaut von uns
erbaut aus uns
wir träumen uns und träumen uns und
träumen
uns fort
und wir *sagen* uns etwas

